

SEGUFIX®-Standard mit Oberschenkelmanschetten



Die SEGUFIX®-Standard mit Oberschenkelmanschetten (gelbes Etikett) ist Teil des SEGUFIX®-Bandagen-Systems und besteht aus einem Baumwoll-/Zellwollgemisch.

Art. 2231 / Art. 2331 / Art. 2431

Bestehend aus:

- 1 SEGUFIX®-Standard mit Oberschenkelmanschetten und integrierten Seitenbefestigungen
- 5 SEGUFIX®-Schlösser
- 2 SEGUFIX®-Schlüssel

Größen: S / M / L / XL
(ab Größe XL nur in Version „r“)

Versionen: Grundausführung / b / e / f / r

Einzelteil: Art. 2131
(ohne Schloss und Schlüssel)

3 Varianten → SEGUFIX®-Schlösser:		
1206 / 1208	1306 / 1307	1406 / 1407
Art. 2231	Art. 2331	Art. 2431

Inhaltsverzeichnis	Seite
SEGUFIX®-Standard mit Oberschenkelmanschetten – Gebrauchsanweisung	2 - 4
Übersicht Tabelle: alle Ausführungen, Größen, Maße und Gewichte	5
SEGUFIX®-Verschluss-Systeme	6 - 7
SEGUFIX®-Sicherheits- und Warnhinweise	8 - 11
Pflegeanleitung	12
Impressum	12

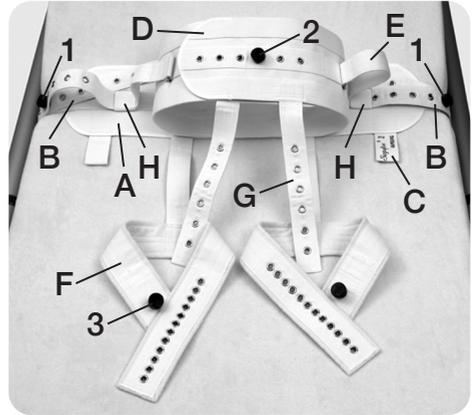
Ausführungen – Artikelnummer / Kennzeichnung		
Art.-Nr. Version	Produktmerkmale	Spannweite*
...	Befestigungsgurt: mittel	1200 - 1450 mm
.../b	Befestigungsgurt: kurz	1000 - 1200 mm
.../e	Befestigungsgurt: lang	1450 - 1700 mm
.../f	Flausch, für sensible Haut, 100 % reine Baumwolle	
.../r	verstärkter Ösengurt für höhere Beanspruchung	

*Spannweite: Maß zwischen den beiden Befestigungspunkten am Bett
ca. Maße – bis zu 8 % Schrumpfung möglich (Gurte sind nicht vorgewaschen)

3 Schlossvarianten:
Art. 2231 / 2331 / 2431

Verwendungszweck:

- Fixierung von Patienten und Lagerungshilfe auf dem Bett
- zur Anwendung von freiheitsentziehenden Maßnahmen (z. B. bei Krankheitsbildern oder Behinderungsfolgen, die eine Fixierung in definierter Position im Bett erfordern, um schädigende Bewegungsabläufe mit Selbst- und/oder Fremdgefährdungsneigung einzuschränken, etwa bei Unruhezuständen)

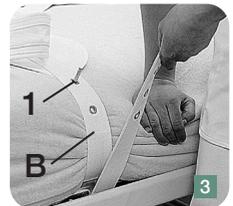
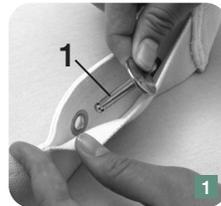


Gebrauchsanweisung für Art. 2231 / 2331 / 2431 und 2131

für Schlösser und Schlüssel siehe Seite 6 und 7

Befestigen der SEGUFIX®-Standard mit Oberschenkelmanschetten am Bett:

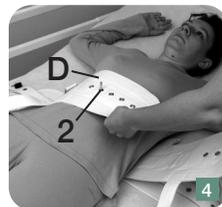
- Sockel des Schlosses (1) durch jeweils eine der Ösen in den Sockeltaschen stecken.
- Den breiten Bettgurt (A) mit den Befestigungsgurten (B) in Taillenhöhe des Patienten so auf die Matratze legen, dass die Oberschenkelmanschetten (F) und die Schlaufen (C) zum Fußende zeigen.
- Den Befestigungsgurt (B) von innen nach außen um das bewegliche Kopfteil führen. Ohne bewegliches Kopfteil, um den Bettrahmen befestigen. Den Befestigungsgurt an einer Stelle des Bettes anbringen, wo er nicht verrutschen kann. Dabei den Befestigungsgurt fest nach unten ziehen, dann um den Rahmen nach oben führen und straff mit einer Öse auf den Sockel des Schlosses (1) legen.
- Das Schloss (1) schließen.
- Den zweiten Befestigungsgurt in gleicher Weise befestigen.
- Die Befestigungsgurte müssen straff am Bett befestigt sein.



Anlegen des Bauchgurtes am Patienten:

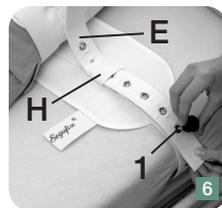
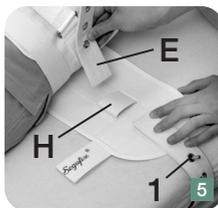
- Sockel des Schlosses (2) durch eine der Ösen in der Sockeltasche stecken. Der Sockel muss bei geschlossenem Bauchgurt (D) in dessen Mitte sein.

- Den Bauchgurt (D) um die Taille des Patienten führen und mit einer Öse über den Sockel des Schlosses (2) legen.
- Das Schloss (2) schließen.
- Der Bauchgurt muss eng anliegen, darf aber die Atmung nicht behindern.
Es muss möglich sein, die flache Hand zwischen Patient und Gurt zu schieben.



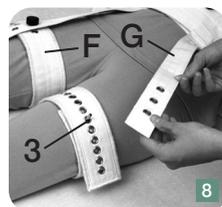
Anlegen der Seitenbefestigung:

- Die Seitenbefestigung (E) durch die Schlaufe (H) führen.
- Das Schloss (1) öffnen.
- Die Seitenbefestigung (E) mit einer Öse auf den Sockel des Schlosses (1) legen.
- Das Schloss (1) schließen.
- Die zweite Seitenbefestigung in gleicher Weise anbringen.
- Anhand der vielen Ösen kann die seitliche Bewegungsfreiheit je nach Indikation angepasst werden.



Anlegen der Oberschenkelmanschetten am Patienten:

- Sockel des Schlosses (3) durch die Öse in der Sockeltasche stecken.
- Die Oberschenkelmanschette (F) um den Oberschenkel führen und mit einer Öse auf den Sockel des Schlosses (3) legen.
- Das Verbindungsstück (G) fest angezogen mit einer Öse auf das Schloss (3) legen.
- Das Schloss (3) schließen.
- Die zweite Oberschenkelmanschette in gleicher Weise befestigen.
- Die Oberschenkelmanschetten müssen eng anliegen, dürfen aber die Blutzirkulation nicht behindern.
- An allen Schlössern ziehen, um den sicheren Halt zu überprüfen, Bettgitter hochstellen.



Lösen der Fixierung vom Patienten und Entfernen vom Bett:

Das Öffnen der Schloss-Systeme ist auf Seite 7 beschrieben.

- Zum Lösen der Fixierung die Schlösser (2 und 3) öffnen und die Gurtteile von den Sockeln ziehen.
- Anschließend die beiden Schlösser (1) der Befestigungsurte öffnen und den Gurt vom Bett entfernen.



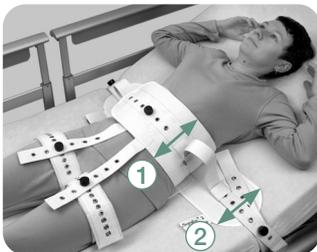
Beachten Sie die SEGUFIX®-Sicherheits- und Warnhinweise auf Seite 8 - 11

Hinweise:

- Die SEGUFIX®-Standard mit Oberschenkelmanschetten und die Seitenbefestigungen verhindern nicht, dass der Patient sich im Bett aufsetzt. Hierfür ist die SEGUFIX®-Schulterhalterung mit der SEGUFIX®-Schulter-Zusatzhalterung anzubringen.
- Im Falle dass der Patient sich nach oben aus der SEGUFIX®-Standard mit Oberschenkelmanschetten herauswindet, ist die SEGUFIX®-Schulterhalterung anzulegen.
- Bei den Ausführungen „r“ und „f“ dürfen pro Schloss max. 3 Gurtlagen übereinander gelegt werden, da sonst das Schloss unter Zug steht und sich nur schwer oder gar nicht öffnen lässt. Bei mehr als 3 Gurtlagen muss ein weiteres Schloss eingesetzt werden.
- Schlaufe C: Diese dient der Benutzung der SEGUFIX®-Handhalterung bei fester Fixierung (Art. 2204, 2304, 2404 und 2104, siehe Gebrauchsanweisung).

WARNUNG: Vor Benutzung der SEGUFIX®-Standard mit Oberschenkelmanschetten die Sicherheitshinweise lesen. Falsche Anwendung kann zu schweren Verletzungen bis zur Kompression des Brustkorbs mit möglicher Todesfolge führen. Folgendes muss daher unbedingt beachtet werden:

- Niemals die SEGUFIX®-Standard mit Oberschenkelmanschetten ohne Seitenbefestigungen benutzen. Sonst kann der Patient mit dem Bauchgurt rotieren oder über den Bettrand rutschen mit der möglichen Folge der Kompression des Brustkorbs.
- Die Seitenbefestigungen müssen immer durch die Schlaufen (H) am breiten Bettgurt geführt werden (Abb. 5 und 6, Seite 3), Ausnahme: 5-Punkt-Fixierung.
- Es kommt vor, dass Patienten auch bei angebrachten Seitenbefestigungen und hochgestellten Bettgittern aus dem Bett herauskommen oder über den Bettrand gelangen. In diesen Fällen müssen zusätzliche Fixierungsmaßnahmen erfolgen, z. B. SEGUFIX®-Schulterhalterung, 3- oder 5-Punkt-Fixierung usw.
- Bettgitter immer hochstellen. Verwenden Sie durchgehende Bettgitter oder Bettgitter mit Einsteckscheiben (Gap protector). Ausnahme: 5-Punkt-Fixierung.
- Die Befestigungsgurte (B) am breiten Bettgurt (A) müssen so fest angebracht werden, dass der breite Bettgurt straff auf der Matratze liegt.
- Befestigungsgurte und Bewegungsmechanismus von Betten, Matratzen, Wechseldruckmatratzen o. ä. können sich gegenseitig beeinträchtigen, mit der Folge von Beschädigungen, Funktionsbeeinträchtigungen und Verletzungsgefahr.
- Weitere Produktinformationen unter www.segufix.com oder www.segufix-shop.com



Anwendungsbeispiel mit SEGUFIX®-Magnetschloss-System schwarz

Größentabelle				
Größe	Umfang Taille	Umfang Oberschenkel	Bauchgurt ①	Breiter Bettgurt ②
	mm	mm	mm	mm
S	520 - 820	380 - 520	140	180
M	800 - 1200	500 - 720	180	180
L	1160 - 1560	580 - 880	180	180
XL	1360 - 1800	850 - 1150	180	180

Tabelle: ca. Maße – bis zu 8 % Schrumpfung möglich (Gurte sind nicht vorgewaschen)

SEGUFIX®-Standard mit Oberschenkelmanschetten									Spannweite*
Größe	Art.	kg	Art.	kg	Art.	kg	Einzelteil	kg	mm
S	2231	1,40	2331	1,50	2431	1,50	2131	1,26	1200-1450
M	2231	1,72	2331	1,82	2431	1,82	2131	1,56	1200-1450
L	2231	1,86	2331	1,96	2431	1,96	2131	1,76	1200-1450
S	2231/b	1,35	2331/b	1,45	2431/b	1,45	2131/b	1,21	1000-1200
M	2231/b	1,67	2331/b	1,77	2431/b	1,77	2131/b	1,51	1000-1200
L	2231/b	1,81	2331/b	1,91	2431/b	1,91	2131/b	1,71	1000-1200
S	2231/e	1,48	2331/e	1,58	2431/e	1,58	2131/e	1,28	1450-1700
M	2231/e	1,78	2331/e	1,88	2431/e	1,88	2131/e	1,62	1450-1700
L	2231/e	1,96	2331/e	2,06	2431/e	2,06	2131/e	1,76	1450-1700
S	2231/r	1,48	2331/r	1,58	2431/r	1,58	2131/r	1,28	1200-1450
M	2231/r	1,78	2331/r	1,88	2431/r	1,88	2131/r	1,64	1200-1450
L	2231/r	1,96	2331/r	2,06	2431/r	2,06	2131/r	1,76	1200-1450
XL	2231/r	2,14	2331/r	2,24	2431/r	2,24	2131/r	2,00	1200-1450
S	2231/rb	1,42	2331/rb	1,52	2431/rb	1,52	2131/rb	1,22	1000-1200
M	2231/rb	1,72	2331/rb	1,82	2431/rb	1,82	2131/rb	1,58	1000-1200
L	2231/rb	1,90	2331/rb	2,00	2431/rb	2,00	2131/rb	1,70	1000-1200
XL	2231/rb	2,08	2331/rb	2,18	2431/rb	2,18	2131/rb	1,94	1000-1200
S	2231/re	1,54	2331/re	1,64	2431/re	1,64	2131/re	1,34	1450-1700
M	2231/re	1,84	2331/re	1,94	2431/re	1,94	2131/re	1,64	1450-1700
L	2231/re	2,04	2331/re	2,14	2431/re	2,14	2131/re	1,84	1450-1700
XL	2231/re	2,18	2331/re	2,28	2431/re	2,28	2131/re	1,98	1450-1700
S	2231/f	1,54	2331/f	1,64	2431/f	1,64	2131/f	1,34	1200-1450
M	2231/f	1,86	2331/f	1,96	2431/f	1,96	2131/f	1,66	1200-1450
L	2231/f	2,08	2331/f	2,18	2431/f	2,18	2131/f	1,88	1200-1450
S	2231/bf	1,49	2331/bf	1,59	2431/bf	1,59	2131/bf	1,29	1000-1200
M	2231/bf	1,81	2331/bf	1,91	2431/bf	1,91	2131/bf	1,61	1000-1200
L	2231/bf	2,03	2331/bf	2,13	2431/bf	2,13	2131/bf	1,83	1000-1200
S	2231/ef	1,58	2331/ef	1,68	2431/ef	1,68	2131/ef	1,38	1450-1700
M	2231/ef	1,92	2331/ef	2,02	2431/ef	2,02	2131/ef	1,72	1450-1700
L	2231/ef	2,10	2331/ef	2,20	2431/ef	2,20	2131/ef	1,90	1450-1700
S	2231/rf	1,58	2331/rf	1,68	2431/rf	1,68	2131/rf	1,38	1200-1450
M	2231/rf	1,92	2331/rf	2,02	2431/rf	2,02	2131/rf	1,72	1200-1450
L	2231/rf	2,20	2331/rf	2,30	2431/rf	2,30	2131/rf	2,00	1200-1450
XL	2231/rf	2,30	2331/rf	2,40	2431/rf	2,40	2131/rf	2,10	1200-1450
S	2231/rbf	1,52	2331/rbf	1,62	2431/rbf	1,62	2131/rbf	1,32	1000-1200
M	2231/rbf	1,87	2331/rbf	1,97	2431/rbf	1,97	2131/rbf	1,67	1000-1200
L	2231/rbf	2,15	2331/rbf	2,25	2431/rbf	2,25	2131/rbf	1,95	1000-1200
XL	2231/rbf	2,25	2331/rbf	2,25	2431/rbf	2,35	2131/rbf	2,05	1000-1200
S	2231/ref	1,62	2331/ref	1,72	2431/ref	1,72	2131/ref	1,42	1450-1700
M	2231/ref	1,98	2331/ref	2,08	2431/ref	2,08	2131/ref	1,78	1450-1700
L	2231/ref	2,18	2331/ref	2,28	2431/ref	2,28	2131/ref	1,98	1450-1700
XL	2231/ref	2,32	2331/ref	2,42	2431/ref	2,42	2131/ref	2,12	1450-1700

*Spannweite: Maß zwischen den beiden Befestigungspunkten am Bett

Tabelle: ca. Maße und Produktgewichte – bis zu 8 % Schrumpfung möglich (Gurte sind nicht vorgewaschen)



SEGUFIX®-Magnetschloss-System schwarz

Artikel	Bestehend aus:
1206	1 Magnetknopf schwarz / segufix.com 1 Metallsockel
1208	1 Magnetschlüssel rot
1204	1 Magnetknopf schwarz / segufix.com
1205	1 Metallsockel
1209	1 Magnetschlüssel rot mit Anhänger



SEGUFIX®-Dreh-Magnetschloss-System grün

Artikel	Bestehend aus:
1306	1 Dreh-Magnetknopf grün 1 Vierkantsockel
1307	1 Dreh-Magnetschlüssel gelb
1304	1 Dreh-Magnetknopf grün
1305	1 Vierkantsockel

Verwendungszweck Schloss:

Zum sicheren Verschließen der SEGUFIX®-Systeme.

Verwendungszweck Schlüssel:

Zum schnellen Öffnen der Schlösser.

Wichtig:

Die Verschluss-Systeme funktionieren nur mit den dazu gehörigen Komponenten. Sie sind nicht mit Komponenten anderer Schloss-Systeme austauschbar.



Steckschloss-System

Artikel	Bestehend aus:
1406	1 Steckknopf 1 Stecksockel
1407	1 Steckschlüssel
1404	1 Steckknopf
1405	1 Stecksockel

WARNUNG: Vor Benutzung der Verschluss-Systeme die Sicherheitshinweise lesen.

- Schlösser nicht in Flüssigkeit tauchen, da diese sonst nicht mehr funktionieren.
- Schlösser und Schlüssel dürfen nicht mitgewaschen werden.
- Vor jeder Benutzung das Schloss auf Funktion überprüfen.
- Sockel am Kopf auf Beschädigung überprüfen (Verschleiß, Abrundungen, Stauchung).
- Beim Verschließen des Schlosses muss der Knopf auf dem Sockel einrasten, er darf sich nicht mehr abziehen lassen.
- Für das Öffnen der Schlösser muss die Beweglichkeit zwischen oberem und unterem Anschlagpunkt des Knopfes sicher gestellt sein (Art. 1206), deshalb dürfen pro Schloss maximal 4 Gurtlagen verwendet werden.

(Ausnahme: Produkte mit „r“ oder „f“ in der Artikelbezeichnung haben dickere Gurte, bei diesen Gurten maximal 3 Gurtlagen verwenden!)

Bei Verwendung des Dreh-Magnetschlusses (Art. 1306) dürfen maximal 4 Gurtlagen verwendet werden, beim Steckschloss (Art. 1406) grundsätzlich nur 3 Gurtlagen.

- Sollten beschädigte Schlösser nicht mehr mit dem Schlüssel zu öffnen sein, können Gurte mit Schere oder Gurtschneider durchgeschnitten werden.

- Weitere Produktinformationen unter www.segufix.com oder www.segufix-shop.com

Gebrauchsanweisung für die SEGUFIX®-Verschluss-Systeme:

Art. 1206 / 1208 (SEGUFIX®-Magnetschloss-System schwarz)

Art. 1306 / 1307 (SEGUFIX®-Dreh-Magnetschloss-System grün)

Art. 1406 / 1407 (Steckschloss-System)

Öffnen der Schlösser:

Art. 1206 / 1208

- Den roten Magnetschlüssel mit einem leichten Stoß auf das schwarze Magnetschloss setzen.
- Magnetschlüssel samt Magnetknopf vom Metallsockel abnehmen (Abb. 1).



Art. 1306 / 1307

- Den gelben Dreh-Magnetschlüssel auf das grüne Dreh-Magnetschloss setzen.
- Dreh-Magnetschloss mit Dreh-Magnetschlüssel durch Drehung entriegeln. Dreh-Magnetschlüssel samt Dreh-Magnetknopf vom Vierkantsockel abnehmen (Abb. 3).



Art. 1406 / 1407

- Den Steckschlüssel in die Öffnungen des Steckknopfes zum Entriegeln drücken.
- Steckschlüssel samt Steckknopf vom Stecksockel abnehmen (Abb. 2).



Schließen der Schlösser:

- Den jeweiligen Knopf mit der Öffnung auf dem dazugehörigen Sockel einrasten lassen.
- Schließkontrolle: Der Knopf darf sich nicht vom Sockel abziehen lassen.

Wichtig: Die Verschluss-Systeme funktionieren nur mit den dazu gehörigen Komponenten. Sie sind nicht mit Komponenten anderer Schloss-Systeme austauschbar.

Beachten Sie die SEGUFIX®-Sicherheits- und Warnhinweise auf Seite 8 - 11

Die Sicherheitshinweise und Gebrauchsanweisungen sind nur gültig für Original-SEGUFIX®-Produkte. Benutzen Sie das SEGUFIX®-System nicht, bevor Sie die Gebrauchsanweisungen gelesen und verstanden haben.

Nur aktuelle Gebrauchsanweisungen verwenden und diese sicher und griffbereit verwahren. Produkt und Gebrauchsanweisung müssen übereinstimmen. Fehlerhafte Anwendung des SEGUFIX®-Systems kann ernsthafte Verletzungen zur Folge haben, auch mit tödlichem Ausgang. Die Sicherheit Ihres Patienten hängt davon ab, dass Sie das SEGUFIX®-System korrekt anwenden.

1. Anwendungsvoraussetzungen

Die Einhaltung der Betreiberpflichten entsprechend den nationalen gesetzlichen Bestimmungen obliegt der anwendenden Organisation. Beachten Sie immer die Fixierungsvorschriften Ihres Arbeitsplatzes, das hausinterne Fixierungsprotokoll und die aktuelle Gesetzgebung Ihres Bundeslandes. Die Gebrauchsanweisungen sind einzuhalten.

SEGUFIX®-Produkte dürfen nur von Personen angewendet werden, die dafür die erforderliche Ausbildung oder Kenntnis besitzen. Gesetzliche Bestimmungen und ärztliche Anordnungen sind strikt einzuhalten! Der verordnende Arzt muss sich versichern, dass der Gesundheitszustand des Patienten die Anwendung des SEGUFIX®-Systems zulässt. Auf relevante allergische Dispositionen achten.

2. Verwendungszweck

SEGUFIX®-Produkte dürfen ausschließlich für die bestimmungsgemäßen medizinischen Verwendungszwecke benutzt werden.

3. Nur Original SEGUFIX®-Produkte benutzen

Aus sicherheitstechnischen Gründen dürfen SEGUFIX®-Produkte nicht verändert oder mit Fremdprodukten kombiniert werden. Bei Nichtbeachtung erlöschen Gewährleistungs- und Garantieansprüche.

4. Gefährliche Gegenstände entfernen

Entfernen Sie alle Gegenstände aus der Nähe des Patienten, die zu einer Selbstverletzung führen können, oder mit denen der Patient die Gurte beschädigen kann (z. B. Brille, Schmuck, scharfe Gegenstände).

5. Überprüfung der Gurtsysteme vor jeder Benutzung



Vor Benutzung muss das Produkt auf schadhafte Nähte, abgerissene Teile und beschädigte Ösen untersucht werden. Schadhafte Produkte können die Funktion beeinträchtigen und zu Verletzungen führen. Benutzen Sie kein Produkt, das Beschädigungen aufweist.



6. Schlösser dürfen beim Öffnen nicht unter Zug stehen

Für das Öffnen der Schlösser muss die Beweglichkeit zwischen oberem und unterem Anschlagpunkt des Knopfes sicher gestellt sein (Art. 1206). Deshalb dürfen pro Schloss maximal 4 Gurtlagen verwendet werden (Ausnahme: Produkte mit „r“ oder „f“ in der Artikelbezeichnung haben dickere Gurte. Bei diesen Gurten sind maximal 3 Gurtlagen zu verwenden!). Bei Verwendung des Dreh-Magnetschlösses (Art. 1307) dürfen maximal 4 Gurtlagen verwendet werden, beim Steckschloss (Art. 1407) grundsätzlich nur 3 Gurtlagen verwenden.

7. Benutzen Sie die Seitenbefestigungen

Die SEGUFIX®-Standard mit Schrittgurt oder Oberschenkelmanschetten nicht ohne angebrachte Seitenbefestigungen anwenden. Ohne Seitenbefestigungen kann der Patient mit dem Bauchgurt rotieren oder über den Bettrand rutschen, mit der möglichen Folge der Kompression des Brustkorbs und möglicher Todesfolge.

Falls Patienten auch bei angebrachten Seitenbefestigungen und hochgestellten Bettgittern über den Bettrand gelangen, müssen in diesen Fällen zusätzliche Fixierungsmaßnahmen erfolgen.

Wichtig: Führen Sie die Seitenbefestigungen – vor dem Festmachen – durch die jeweiligen Schlaufen auf dem breiten Bettgurt (siehe Gebrauchsanweisung).

8. Bei Betten, Sitzgelegenheiten und Tragen ist zu beachten

- SEGUFIX®-Produkte nur mit Betten, standfesten Sitzgelegenheiten bzw. Tragen verwenden, die eine Anbringung gemäß Gebrauchsanweisung erlauben.
- Die Produkte müssen so angebracht werden, dass sie nicht verrutschen können.
- Befestigungsgurte und Bewegungsmechanismus von Betten, Matratzen, Wechseldruckmatratzen o. ä., Tragen oder Sitzgelegenheiten können sich gegenseitig beeinträchtigen, mit der Folge von Beschädigungen, Funktionsbeeinträchtigungen und Verletzungsgefahr.
- Die ausgewählten Haltepunkte dürfen keine scharfen Kanten aufweisen.
- SEGUFIX®-Produkte verhindern nicht das Umkippen oder Wegrollen von Betten, Sitzgelegenheiten und Tragen.

Hilfreich in diesem Zusammenhang:

Normen für Betten: DIN EN 60601-2-52

Normen für Rollstühle: DIN EN 12182 und DIN EN 12183

9. Bettgitter müssen hochgestellt sein



Um Unfälle bei der Fixierung zu vermeiden, sind die Bettgitter hochzustellen (Ausnahme: 5-Punkt Fixierung).

Achtung: Bei geteilten Bettgittern ist ein „Gap protector“ (Einsteckscheiben), der ein Hindurchrutschen des Patienten verhindert, zu verwenden.

Bei geteilten Bettgittern kann es sonst vorkommen, dass der Patient trotz angelegter Fixierung durch die vorhandene Öffnung hindurchrutscht – mit der möglichen Folge der Kompression des Brustkorbs.



10. Patienten in Fixierung überwachen

Patienten in Fixierung erfordern regelmäßige Überwachung. Aggressive, aufgebrachte und unruhige Patienten oder solche, bei denen die Gefahr der Aspiration besteht, erfordern eine ununterbrochene Überwachung.

11. Überprüfung der Verschluss-Systeme vor jeder Benutzung



SEGUFIX®-Magnetschlösser schwarz/segufix.com, SEGUFIX®-Dreh-Magnetschlösser grün, Steckschlösser, Schnapp-, Klett- und Metallschlaufenverschlüsse auf Funktion und sicheren Halt prüfen. Schlösser nicht in Flüssigkeit tauchen! Dies kann zu Fehlfunktion führen. Sind beschädigte Schlösser nicht mehr mit dem Schlüssel zu öffnen, können Gurte mit Schere oder Gurtschneider durchgeschnitten werden. Den Sockelkopf auf Verschleiß (Abrundung/Stauchung) überprüfen.

12. Warnhinweis Herzschrittmacher



Bei Patienten mit Herzschrittmacher muss ein Sicherheitsabstand von 10 cm zwischen Herzschrittmacher und magnetischen Schlössern/Schlüsseln eingehalten werden, da sonst die Funktion beeinträchtigt werden kann und z. B. bei dem Patienten Tachykardien ausgelöst werden könnten (alternativ: Steckschloss verwenden). Bezüglich möglicher Beeinträchtigung anderer Patienten-Implantate durch starke Magnete bitte die jeweiligen

Herstellerangaben beachten.

13. Befestigung der Gurte überprüfen

Die korrekte Befestigung der Gurte regelmäßig überprüfen. Die Gurte müssen straff am beweglichen Kopf- oder Fußteil angebracht werden. Wenn kein bewegliches Kopf- oder Fußteil vorhanden ist, am Bettrahmen befestigen. Die Gurte dürfen nicht verrutschen.

14. Benutzung des SEGUFIX®-Systems in Fahrzeugen



In Automobilen ersetzen SEGUFIX®-Transportgurte nicht die gesetzlich vorgeschriebenen Sicherheitsgurte (Dreipunkt-/Beckengurt). Transportgurte dürfen nur als zusätzliche Stützung oder Fixierung des Patienten angebracht werden. Stellen Sie sicher, dass der Patient im Notfall schnell gerettet werden kann (gut sichtbar angebrachte und griffbereite Gurtschneider).

15. Nicht zu eng, jedoch sicher

Die Fixierung muss eng anliegen, darf aber die Atmung und Blutzirkulation nicht behindern. Zu locker angelegte Produkte können die Sicherheit des Patienten gefährden. Überprüfen Sie regelmäßig den korrekten Sitz der Fixierung.



16. Lagerung

Um die Lebensdauer der Produkte zu verlängern, Gurte und Verschluss-Systeme trocken und dunkel bei einem Normalklima von 20 °C lagern.

17. Brenneigenschaft des SEGUFIX® -Bettsystems



Nach DIN EN 71-2 Abschnitt 4.3 nicht entflammbar.

Nach DIN 75200 Brenngeschwindigkeit null.

Selbstverständlich dürfen die Produkte nicht mit glühenden Zigaretten in Kontakt kommen oder offenen Flammen ausgesetzt werden, da dies zu nachhaltigen Beschädigungen und Gesundheitsschäden führen kann.

18. Immer die richtige Größe wählen

Wählen Sie immer die richtige Größe gemäß der Körper- und Taillenmaße (siehe Größentabelle). Zu große bzw. zu kleine Produkte beeinträchtigen Komfort und Sicherheit des Patienten.

19. Entsorgung

- Kartonagen → Altpapier
- Umverpackungen (Folie) → Gelber Sack
- Unbrauchbare Produkte → Restmüll

20. Konformitätserklärung

Die Konformitätserklärung finden Sie im Internet unter:
https://www.segufix.com/conformity_de.php

21. Gutachterliche Empfehlung zur Unfallvermeidung

(Prof. Dr.-Ing. U. Boenick, TU-Berlin):

1. Seitenbefestigungen anlegen
2. Durchgehende Bettgitter hochstellen (Ausnahme: 5-Punkt-Fixierung)
3. Es kann notwendig sein, weitere Fixierelemente einzusetzen, um ein Entkommen aus dem Bett sicher zu verhindern.

22. Wichtig vor jeder Anwendung

- Sicht- und Schließkontrolle der Schlösser
- Sichtkontrolle: Gurte, Ösen, Stoffschlaufen, Klett-, Schnapp- und Metallschlaufenverschlüsse etc.
- Nur bei ausreichender Indikation anwenden
- Gesetzliche Voraussetzungen prüfen

23. Schwerwiegende Vorfälle

Schwerwiegende Vorfälle sind der zuständigen Behörde und dem Hersteller zu melden.

- **SEGUFIX®-Bandagengurte** (naturweiß) bestehen aus einem Baumwoll-/Zellwollgemisch und sind bis 95 °C in der Waschmaschine waschbar. Niedrigere Temperaturen und Wäschenetze verlängern die Haltbarkeitsdauer des Produktes.
Das Gurtmaterial ist nicht für Waschstraßen, Heißmangel und Trockenpressen geeignet (Beschädigung der Ösen möglich). Die Gurte sind nicht vorgewaschen, bis zu 8 % Schrumpfung möglich. Gurte immer trocken lagern.
Waschmittel: nicht aggressiv, keine Weichspüler, keine Bleiche verwenden.
Trockner: im Schongang bei niedriger Temperatur und vorzugsweise im Wäschenetz.
Desinfektion: chemothermisches Desinfektionswaschverfahren möglich (Ziffer 3.1.2 „Liste der vom Robert Koch-Institut geprüften und anerkannten Desinfektionsmittel und -verfahren“). Überdosierungen schädigen das Gurtmaterial.
- **SEGUFIX®-Transportgurte** (farbig/schwarz) bestehen aus Polyester und sind bis zu 30 °C in der Waschmaschine waschbar. Niedrigere Temperaturen und Wäschenetze verlängern die Haltbarkeitsdauer des Produktes.
Das Gurtmaterial ist nicht für Waschstraßen, Heißmangel und Trockenpressen geeignet (Beschädigung der Ösen möglich). Gurte immer trocken lagern.
Waschmittel: nicht aggressiv, keine Weichspüler, keine Bleiche verwenden.
Trockner: im Schongang bei niedriger Temperatur und vorzugsweise im Wäschenetz.
- **SEGUFIX®-Schlösser und Sockel** vor der Wäsche entfernen. Schlösser und Sockel mit einem feuchten Tuch reinigen/desinfizieren, keinesfalls in Flüssigkeit tauchen. Mitgewaschene Schlösser funktionieren nicht oder nicht mehr zuverlässig.
- **Klettverschlüsse** sollten vor dem Waschen und Trocknen im Wäschetrockner geschlossen werden, um den Klettverschluss flusenfrei zu halten.
Klettverschlüsse nach Bedarf mit harter Bürste von Flusen und Ähnlichem befreien. Auch bei normalem Gebrauch verflusen die Klettverschlüsse nach einiger Zeit. Dies kann die Haltekraft verringern. Vor jedem Gebrauch die Haltekraft überprüfen.
- **Haltbarkeitsdauer**: Sie hängt ab von der Intensität der Nutzung und wird durch sanfte Reinigungsverfahren (Reinigungsmittel/Wäschenetz) verlängert.

20. Auflage · 2024-12

© by SEGUFIX®-Bandagen, 2021

Es gelten die allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen:

<https://www.segufix.com/PDFs/AGBs/AGBs.pdf>

Produktänderungen, Abweichungen von den Abbildungen in Farbe und Form, Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck oder Verbreitung über elektronische Systeme/ Datenträger, auch auszugsweise, nur mit

vorheriger ausdrücklicher, schriftlicher Genehmigung.

Bei Anfragen kontaktieren Sie bitte:

SEGUFIX®-Bandagen

Das Humane System GmbH & Co. KG

Allerbeeksring 33 · 21266 Jesteburg
Deutschland

Telefon: +49 (0) 41 83 500-0

Telefax: +49 (0) 41 83 500-200

E-mail: info@segufix.de

www.segufix.com · www.segufix-shop.com